



finews  
8001 Zürich  
044 211 37 37  
www.finews.ch

Medienart: Internet  
Medientyp: Infoseiten  
Page Visits: 384'902

**Online lesen**

Themen-Nr.: 571.090  
Abo-Nr.: 1078634

Hotel Saratz, Pontresina

## Saratz – wie ein Hotel dem Franken-Schock trotzte

Details

Montag, 26. Oktober 2015 06:33



Jan Steiner (CEO Pontresina Tourismus), Thierry Geiger (Direktor Hotel Saratz) sowie Lucas Kuttler (VR Hotel Saratz, Asvito AG).

Entlassungen oder Lohnverzicht? Wie das Hotel Saratz in Pontresina mit dem Ende der Euro-Untergrenze fertig wurde und danach einen grossartigen Sommer erlebte.

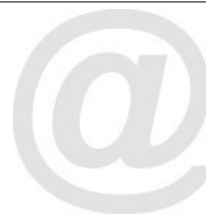
Die einen Hotels setzen auf chinesische Reisegruppen, die anderen versuchen mit Indern ihr Geld zu verdienen. Nicht so das Saratz in Pontresina. Das 4-Sterne-Superior-Hotel setzt noch stark auf den Schweizer Markt. Und dies mit Erfolg.

Am Samstagabend konnte Direktor Thierry Geiger (Bild) mit einem grossen Bankett das 150-Jahr-Jubliäum feiern. Mit von der Partie waren rund 120 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Tourismus. So etwa Ariane Ehrat, CEO von Engadin St. Moritz, oder Jürg Domenig von hotelleriesuisse Graubünden.

Einen Monat lang Kopfzerbrechen

Das Saratz setzt stark auf den Schweizer Markt. Und dies hat sich gerade in jüngsten Vergangenheit bewährt. Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses durch die Schweizerische Nationalbank am 15. Januar 2015 hat zwar auch das Saratz zu schaffen gemacht.

Wirklich Kopfzerbrechen bereitete dies Hoteldirektor Geiger aber nur einen Monat lang, dann zog das



finews  
8001 Zürich  
044 211 37 37  
www.finews.ch

Medienart: Internet  
Medientyp: Infoseiten  
Page Visits: 384'902

**Online lesen**

Themen-Nr.: 571.090  
Abo-Nr.: 1078634

Hotel Saratz, Pontresina

Geschäft wieder an, der Sommer fiel gar besser aus als jener im Vorjahr.

### Vorübergehend weniger Lohn

«Im März standen wir vor der Frage, ob wir zehn Leute entlassen oder ob die gesamte Belegschaft während eines Monats auf 10 Prozent ihres Salärs verzichten», sagt er. Die Entscheidung fiel deutlich aus: Die gesamte Belegschaft arbeitete vorübergehend für weniger Lohn.

Höhepunkt des Jubiläumsanlasses am Samstag war die Aufführung des «Diner Spéctacle», eine musikalische und kulinarische Reise durch die 150-jährige Geschichte des Hauses. Und zu erzählen gibt es da so einiges.

### Prominenter Gast

So weilte der Komponist Richard Strauss («Der Rosenkavalier», «Also sprach Zarathustra») mehrere Sommer in dem Haus, was damals im Engadin durchaus für Erstaunen sorgte. Denn in St. Moritz hatte man Strauss Logis verwehrt.

Der Mann, der nur mit einem Rucksack bepackt, anklopfte, war den dortigen Hoteliers nicht geheuer. Nicht so Gian Pepi Sartz in Pontresina. Strauss wusste dies zu schätzen. Er fühle sich im Saratz fast so wohl wie zu Hause, schrieb Strauss.

### Bis heute in Familienbesitz

Das «Diner Spéctacle» von Film- und Theaterautor Felix Benesch (Tatort, «Der Freigeist») wird noch drei Mal aufgeführt: am 16. Januar 2016, am 13. Februar und am 19. März 2016.

Das Saratz ist übrigens eines der wenigen altehrwürdigen Schweizer Hotels, das bis heute in Familienbesitz geblieben ist. Mit Nuot P. Saratz als Verwaltungsratspräsident ist die 5. Generation am Ruder.

Engadiner, so abenteuerlustig sie auch sein mögen, zieht es offenbar früher oder später immer wieder zurück in ihre Heimat. Nuot P. Saratz träumte auch von einer Anwaltskarriere fern des Engadins. Hängengeblieben ist er im Hotel Saratz.